

„Eine Botschafterin des Weines“

Empfang für die Bereichsweinprinzessin Kaiserstuhl-Tuniberg Verena Ambs in ihrer Heimatgemeinde

Gottenheim. Ein Fest folgt in Gottenheim derzeit auf das nächste: Nach dem Hahleriafest am ersten Septemberwochenende richtete die Gemeinde Gottenheim am Sonntag, 14. September, einen Empfang für die Bereichsweinprinzessin Kaiserstuhl-Tuniberg, Verena Ambs, in der Laube des Heimat- und Trachtenvereins aus.

Gemeinsam mit der Winzergenossenschaft Gottenheim, den Weingütern und den Vereinen sowie vielen Bürgerinnen und Bürgern beglückwünschte Bürgermeister Christian Riesterer die Weinprinzessin zu ihrem Amt und sprach herzliche Glückwünsche aus.

Zuvor hatte Thomas Maurer mit seiner Kutsche die Weinprinzessin an ihrem Wohnort auf dem Aussiedlerhof im Ried abgeholt. Unter Begleitung des Musikvereins und der Ehrengäste fuhr die Kutsche mit der



Drei Weinhoheiten aus Gottenheim (von links): Michaela Baldinger, Verena Ambs und Martina Hunn.

Weinhoheit und dem Bürgermeister durch das Dorf zur Festlaube. Dort erwarteten unzählige Gottenheimer die Weinhoheit. Schnell füllte sich die Laube. Die Landfrauen und Aktive des Heimat- und Trachtenvereins sorgten mit Gottenheimer Weinen für die passende Bewirtung.

Geschenke, Blumen und viele herzliche Worte konnte die Wein-

prinzessin, die am 29. August in Breisach gekrönt worden war, danach entgegen nehmen. Bürgermeister Riesterer überreichte nicht nur Blumen und einen Geschenkgutschein, er stellte auch die neuen Ortseingangsschilder der Weinprinzessin vor, die in Kürze aufgestellt werden. Als „sehr sympathisch und bodenständig“ habe er Verena

Ambs in den vergangenen Wochen kennengelernt, so der Bürgermeister, der die Weinprinzessin als „aktive Außenministerin“ für Gottenheim und den Gottenheimer Wein bezeichnete.

Michael Schmidle, Vorsitzender der WG Gottenheim der auch für die Weingüter sprach, fand ein ähnliches Bild: Er bezeichnete Verena Ambs als „Botschafterin“ für den Gottenheimer und den badischen Wein. „Sie trägt unsere Werte nach außen. Dazu braucht es fachliche Kompetenz, Persönlichkeit und Charme“, betonte er und ergänzte: „Du wirst dein Amt ausfüllen. Davon bin ich felsenfest überzeugt.“

„Die Gottenheimer und die Weinbranche - alle haben mich mit offenen Armen begrüßt“, dankte Verena Ambs für den Empfang und die herzlichen Worte. Dann lud sie dazu ein, zusammen zu sitzen und gemeinsam beim Gottenheimer Wein zu feiern.

Marianne Ambs